

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Ortsratsmitglied Hans-Jürgen Hess

Ortsratsmitglied Herbert Meyerhoff

Ortsratsmitglied Uwe Schuster

Mitglied CDU-Fraktion

Ortsratsmitglied Melanie Gravert

Ortsratsmitglied Reiner Hinrichs

Ortsratsmitglied Anke Janßen

Ortsbürgermeisterin Anja Mandt

Ortsratsmitglied Ralf Trappe

Ortsratsmitglied Ralf Vogel

FDP

Stellv. Ortsbürgermeister Thomas Lehmann

Mitglied der Grünen

Ortsratsmitglied Antje Johanna Kloster

Es fehlte entschuldigt

Ortsratsmitglied Martin Burkhardt

Ortsratsmitglied Jörg Luth

Fachbereichsleiter 61

Frank Amerkamp

A. Öffentlicher Teil ab Seite 2

A. Öffentlicher TeilTagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrates vom 13.06.2024, Nr. 05/2024
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Verabschiedung der Wohnbauflächenvermarktungsrichtlinie **206/2024**
- 4.2 Beschluss Vergabe Verfügungsmittel Vereine
- 5 Leitungsverlauf Wico 2 (Herr Amerkamp, Frau Böger)
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 6.1 Radweg Sengwarden-Sillenstede (07.09.)
- 6.2 Sachstand Kita Fedderwarden
- 6.3 Geschwindigkeitsmessungen Poststr./ Lange Straße
- 6.4 Rückblick Besuch Partnergemeinde Bromberg
- 6.5 Sachstand Schlackeplatz

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Frau Mandt eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Mandt teilte mit, dass die TOP 5 und 6 zu den TOP 4.1. und 4.2 geändert werden sollen.

Der Tagesordnung wurde mit den Änderungen einstimmig zugestimmt.

- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrates vom 13.06.2024, Nr. 05/2024

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Verabschiedung der Wohnbauflächenvermarktungsrichtlinie

206/2024

Frau Mandt bracht die Vorlage ein.

Es folgten Wortmeldungen von **Frau Kloster**, **Frau Mandt** und **Herrn Schönfelder**.

Beschluss:

einstimmig zugestimmt

Der Verabschiedung der Richtlinie zur Veräußerung von städtischen Wohnbaugrundstücken – Wohnbauflächenvermarktungsrichtlinie - der Stadt Wilhelmshaven wird zugestimmt.

4.2 Beschluss Vergabe Verfügungsmittel Vereine

Frau Mandt brachte die Vorlage ein und schlug vor, die Vergabe an ein Sengwarder und an ein Fedderwarder Projekt aufzuteilen. Auch solle nicht Familie Tiemann direkt, sondern der Heimatverein mit Zweckbindung „Sengwarder Mühle“ berücksichtigt werden.

Dem Vorschlag wurde nicht widersprochen.

Beschluss:

einstimmig zugestimmt

5 Leitungsverlauf Wico 2 (Herr Amerkamp, Frau Böger)

Frau Mandt führte ins Thema ein. Im Februar 2024 sei die Firma TenneT im Ortsrat gewesen. Der Ortsrat bevorzuge die südliche Variante – jenseits der Burg Kniphausen. Firma TenneT sei am Dienstag im APB gewesen. Auch vom

Bauordnungsamt habe es Kritik an der nördlichen Variante gegeben. Aus Denkmalschutzgründen scheide die nördliche Variante aus. Der Umweltbereich der Stadt Wilhelmshaven wiederum hätte sich für den nördlichen Teil ausgesprochen, da in der südlichen Variante der Mönkeburger Busch durchschnitten werde. Herr Brunken habe gesagt, dass die Stadt Wilhelmshaven auch eigene Anteile genehmigen müsse. Daraufhin habe Firma TenneT Herrn Marusic und Herrn Amerkamp und auch Frau Mandt angeschrieben und die Sitzung heute abgesagt, da keine konstruktive Zusammenarbeit der Stadt mit TenneT zu erkennen sei. Frau Mandt habe dann geantwortet, dass es sich um ein politisches Gremium handle, das die Interessen der Bevölkerung und nicht die wirtschaftlichen Interessen von TenneT vertrete.

Herr Amerkamp berichtete über Abstimmungsgespräche die es im Vorfeld gegeben habe, an denen das Bauordnungsamt immer beteiligt gewesen wäre. Auch der Fachbereich 36 sei mit eingebunden worden. Herr Amerkamp sei bei allen Terminen dabei gewesen. Es sei festgestellt worden, dass es keine einheitliche Stellungnahme der betroffenen Fachbereiche der Stadt Wilhelmshaven geben könne. Es gab dann Gespräche von TenneT mit dem NLStBV. Dabei wurde sich für die Nordvariante entschieden. Die Argumente im APB wurden TenneT mitgegeben, die diese nun an höherer Stelle im Konzern diskutieren wollen. Deren Plan sei das Planungsfeststellungsverfahren weiterhin im Jahr 2024 zu eröffnen. Er verwies auf einen Artikel zu einem anderen Verfahren, bei dem Herr Lies mitteilte, dass es sich um eine gebundene Entscheidung handle, die keinen politischen Ermessungsspielraum biete. Gegebenenfalls müsse darüber nachgedacht werden, zusammen mit dem Rechtsamt schauen, wie das Abwehrinstrumentarium einer Behörde in einem Planfeststellungsverfahren wäre.

Für **Herrn Lehmann** sei die Sache erledigt, wenn das in Oldenburg durch den Verfahrensführer übergeordnet der Stadt Wilhelmshaven aufgehangen wurde. Da sei Herr Lies gefragt. Er müsse in die Pflicht genommen werden.

Herr Trappe stimmte **Herrn Lehmann** zu. Er brachte Anregungen vor. An der folgenden Diskussion beteiligten sich, **Herr Trappe, Herr Amerkamp, Frau Mandt** und **Herr Lehmann**.

Herr Schönfelder informierte, dass Herr Marusic durch die Diskussion im APB ins Überlegen gekommen sei, doch eine einheitliche Stellungnahme zusammen mit dem OR und dem Rat abzugeben. Da sei eine rechtliche Prüfung nötig. An der Diskussion beteiligten sich **Frau Mandt, Herr Trappe** und **Herr Amerkamp**, der erläuterte, dass es bereits eine gemeinsame Stellungnahme gegeben habe, in der Präambel jedoch die einzelnen Stellungnahmen der Fachbereiche aufgenommen seien.

Weitere Wortmeldungen folgten von **Frau Mandt, Herrn Schönfelder** und **Herrn Amerkamp**.

Frau Mandt machte klar, dass die Kommunalpolitiker weiterhin sagen werden , was im Interesse der Bevölkerung ist.

6 Mitteilungen und Anfragen

6.1 Radweg Sengwarden-Sillenstede (07.09.)

Frau Mandt informierte, dass der Spatenstich am Montag den 09.09.2024 um 08.30 Uhr erfolgen solle.

Herr Amerkamp bestätigte den Termin.

6.2 Sachstand Kita Fedderwarden

Frau Mandt berichtete, dass der Vertrag unterschrieben sei und demnächst ein Pressetermin folgen werden.

6.3 Geschwindigkeitsmessungen Poststr./ Lange Straße

Frau Mandt berichtete über E-Mails, in denen sich über die Geschwindigkeitsüberschreitungen von landwirtschaftlichen Fahrzeugen und anderen Verkehrsteilnehmenden in Fedderwarden beschwert wurde. Sie habe Montagabend die Verwaltung angeschrieben, um eine Messung vornehmen zu lassen. Dies sei bereits Dienstag um 06.30 Uhr aufgebaut worden. Erste Messung erfolgte auf der Poststraße bei der es 55 Verstöße gegeben habe – darunter befand sich kein landwirtschaftliches Fahrzeug. In zwei Wochen werde es einen neuen Einsatz geben.

Nach Wortmeldungen von **Herrn Vogel** und **Herrn Lehmann** berichtete **Herr Hinrichs**, dass Am Holling durch die Kita und Schule inzwischen mehr Kinder den Bereich frequentieren. Weiterhin werde dort zu schnell gefahren. Bei den Geschwindigkeitsübertretungen handle es sich zu ca. 70% um Eltern, die Ihre Kinder zur Schule bringen. Eine bereits vorgenommene Geschwindigkeitsmessung hätte zu einem falschen Zeitpunkt stattgefunden. Auch sei das Messgerät gut sichtbar gewesen.

Frau Gravert berichtete, dass an der Hauptstraße die Wege zugeparkt würden

und die Schulkinder daher nicht über die Ampel gehen könnten. Weitere Anmerkungen dazu folgen von **Herrn Hinrichs** und **Frau Janßen**.

Frau Mandt versprach die Punkte weiterzuleiten.

6.4 Rückblick Besuch Partnergemeinde Bromberg

Frau Kloster und **Frau Mandt** führten zum Besuch der Bromberger aus. Der Besuch sei erfolgreich mit einem schönen Rahmenprogramm gelaufen. Auch finanziell sei alles geregelt. **Frau Mandt** bedankte sich beim Dörphus und weiteren Beteiligten. In zwei Jahren solle ein Gegenbesuch folgen.

6.5 Sachstand Schlackeplatz

Frau Mandt nahm aufgrund des TOP „Sachstand Schlackeplatz“ am Sportausschuss teil. Die Ausschreibung werde vorbereitet. Da die Schlacke nicht altlastbelastet sei, werde das Vorhaben günstiger als erwartet. Die Schlacke soll entfernt und neu gemacht werden. Dazu solle ein neuer Fußweg um das gesamte Spielfeld gepflastert werden. Zusätzlich solle der Ballfangzaun versetzt werden, damit die Tribüne auf die andere Seite gesetzt werden könne. **Frau Mandt** regte im Sportausschuss an, ob man den Weg asphaltieren könne. Dies werde bei TBW geprüft. Beginn ist frühestens im Frühjahr 2025 möglich. Sollte es im Kostenrahmen bleiben, sei auch noch Geld für das Flutlicht vorhanden.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:51 Uhr

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 21:15 Uhr

gez.
A. Mandt
Ortsbürgermeisterin

gez.
Schönfelder
Erster Stadtrat

gez.
A. Ajwasow
Protokollführer